



© SGPV – N. Repond

Überbetriebliche Kooperationen Chance für den Schweizer Ackerbau?

Der Schweizer Ackerbau soll hochwertige Nahrungsmittel produzieren und zugleich wettbewerbsfähig, ressourceneffizient und sozialverträglich sein. Alles Schlagworte mit vielen Zielkonflikten oder ein gangbarer Weg für die Zukunft? Welches Potenzial haben überbetriebliche Kooperationen und Fruchtfolgegemeinschaften für die Zukunft des Ackerbaus in der Schweiz? Ergebnisse von Projektbetrieben liefern Antworten auf diese Fragen. Ein Schwerpunkt der Tagung ist der Planung und Umsetzung von Fruchtfolgegemeinschaften gewidmet.

Mittwoch, 16. November 2011, 09.00 bis 16.00 Uhr, Inforama Rütli, Zollikofen BE

Tagungssprache deutsch und französisch mit Simultanübersetzung!

Die Tagung richtet sich in erster Linie an Bäuerinnen und Bauern, die eine verstärkte Kooperation im Ackerbau anstreben, sowie an weitere Interessierte der Wertschöpfungskette.

Tagungsgebühr inkl. Mittagessen: Fr. 80.--.

Kontakt:

Simon Kohler
SHL, Weiterbildung
Länggasse 85
3052 Zollikofen
Tel: 031 910 21 64
simon.kohler@bfh.ch